

Unterricht

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **67 (1925)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

UNTERRICHT

Der wissenschaftliche Unterricht ist vollständig nach Universitätsprinzipien geregelt.

A. Die **propädeutischen Fächer** hören die Studierenden in gemeinsamen Vorlesungen mit den Humanmedizineren, Apothekern und Naturwissenschaftlern, und soweit es die eidgenössische Medizinalprüfungsverordnung zulässt, selbst an irgend-einer andern schweizerischen Universität, deren naturwissenschaftliches Examen zur eidgenössischen Medizinalprüfung anerkannt wird.

An der Universität Bern dozierten im vergangenen 25 jährigen Zeitabschnitte in diesen reglementarischen naturwissenschaftlichen Prüfungsfächern, sowie den von der Fakultät empfohlenen Studienfächern, in:

1. BOTANIK

Dr. phil. Eduard Fischer, ord. Professor für Botanik und allgemeine Biologie (o. P. seit 1897);

Dr. phil. Walter Rytz, a. ord. Prof. für Botanik (a. o. P. 1920).

2. CHEMIE

a) Dr. phil. Karl Friedheim, ord. Professor der anorganischen und analytischen Chemie (bis 1909);

Dr. phil. Volkmar Kohlschütter, ord. Prof. der anorganischen und analytischen Chemie (seit 1909);

Dr. phil. Fritz Ephraim, a. o. Prof. für analytische Chemie (seit 1911);

Dr. phil. Walter Mai, a. o. Prof. für anorganische Chemie (1920);

b) Dr. phil. Stephan von Kostanecki, ord. Professor für organische Chemie (bis 1911);

Dr. phil. Julius Tambor, ord. Professor für theoretische und organische Chemie (T. P. 1901, a. o. P. 1906, ord. P. 1911).

3. GEOLOGIE UND MINERALOGIE

(nicht Prüfungs-, aber empfohlene Fächer)

a) *Geologie*:

Dr. phil. Armin Baltzer, ord. Professor für Geologie (bis 1914),

Dr. phil. Paul Arbenz, ord. Professor für Geologie (a. o. P. 1914; o. P. 1916);

b) *Mineralogie*:

Dr. phil. Emil Hugi, ord. Prof. für Mineralogie und Petrographie (a.o. P. 1910, o. P. 1914).

4. PHYSIK

Dr. phil. Aimé Forster, ord. Professor für theoretische und mathematische Physik (bis 1924);

Dr. phil. Paul Gruner, ord. Professor für theoretische und mathematische Physik (a. o. P. 1906, o. P. 1913).

Dr. phil. Heinrich Greinacher (o. P. 1924) für Physik.

5. ZOOLOGIE

UND VERGLEICHENDE ANATOMIE

Dr. med. et phil. Theophil Studer, ord. Professor für Zoologie, allgemeine Naturgeschichte und vergleichende Anatomie (bis 1921);

Dr. phil. Friedrich Baltzer, ord. Professor für Zoologie, vergleichende Anatomie und allgemeine Biologie (seit 1921);

Dr. phil. Franz Baumann, a.o. Professor für Parasitologie (a.o. P. 1921).

6. PHYSIOLOGIE

Dr. med. et phil. et jur. Hugo Kronecker, ord. Professor für Physiologie (bis 1914);

Dr. med. Leon Asher, ordentl. Professor für Physiologie (a.o.P. 1906, o. P. 1914).

Die Professoren der Physiologie haben ausser ihrer Zugehörigkeit zur medizinischen Fakultät auch Sitz und Stimme in der veterinär-medizinischen als Mitglieder der Doktorexamenskommission.

B. Der tierärztliche Fachunterricht wurde in den Instituten und Kliniken der Fakultät durch die nachfolgend aufgeführten Dozenten erteilt, deren Namen und Anstellungsdaten wir das Verzeichnis ihrer literarischen Tätigkeit während des Zeitraumes vom 1. Mai 1900 bis heute folgen lassen.

I. Anatomisches Institut (1900)

Direktor: Dr. med. Theodor Oskar Rubeli, ordentl. Professor für Anatomie, Histologie und Entwicklungsgeschichte inkl. Teratologie (o. P. 1889, 1900).

1. Anatomie und Teratologie der Rinderklauen im „Lehrbuch der Klauenkrankheiten“ von E. Hess, Handbuch der tierärztlichen Chirurgie und Geburtshilfe von Bayer und Fröhner. Wien und Leipzig 1911.
2. Über den Bau der Zitze des Rindes. Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern. 1904.
3. Nervengewebe und peripheres Nervensystem, Handbuch der vergleichenden mikroskopischen Anatomie der Haustiere von Ellenberger. Berlin 1906. Bd. I, S. 309–361.
4. Die tierärztliche Lehranstalt zu Bern in den ersten hundert Jahren ihres Bestehens. Bern 1906. 276 Seiten.
5. Mitteilungen aus der Geschichte der tierärztlichen Lehranstalt zu Bern. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, Bd. 49, 1907.
6. Anatomie des Rindseuters. Im Lehrbuch der „Erkrankungen des Euters“ von E. Hess. Handbuch der tierärztlichen Chirurgie und Geburtshilfe von Bayer und Fröhner. Wien und Leipzig 1911.
7. Tierärztliche Lehranstalten. Handwörterbuch der schweizerischen Volkswirtschaft, Sozialpolitik und Verwaltung von Reichesberg, Bd. III, 1911.
8. Denkschrift zur Jahrhundertfeier der Gesellschaft Schweizer Tierärzte. I. Geschichte der Gesellschaft. Zürich 1913.
9. Besonderheiten im Ausführungsgangsystem des Kuheuters. Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, 1914.
10. Polydactylie beim Menschen und beim Tiere. Bern 1914. (Rektoratsrede.)
11. Besonderheiten im Ausführungsgang der Milchdrüsen des Rindes. Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern, 1915.
12. Über einige anatomische Verhältnisse des Rindseuters und deren Bedeutung für die Physiologie und Pathologie. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, Bd. 58, 1916.
13. Welche Faktoren haben einen Einfluss auf die Milchabsonderung? Schweizer Milchzeitung, 1922.

Prosektoren:

- a) Lektor Dr. phil. Rudolf Buri, Prosektor bis 1908, nachher Lektor für Fleischschau und Schlachthoftierarzt (gest. 1917)
 1. Zur Anatomie des Flügels von *Micropus melba* und einigen andern Coracornithes. Zugleich ein Beitrag zur Kenntnis der systematischen Stellung der Cypselidae. Jenaische Zeitschrift für Naturwissenschaften.
 2. Anatomie der Vögel. In Naumanns „Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas“ in 12 Bänden.

3. Extrapulmonale Nebenäste des ramus dexter arteriae pulmonalis. Berliner tierärztliche Wochenschrift, 1911.
 4. Bakteriologische Untersuchungen über 17 Fälle chirurgischer menschlicher Tuberkulose und 4 Fälle von Rindertuberkulose behufs Differenzierung des typus humanus und des typus bovinus. Correspondenzblatt für Schweizer Ärzte, 1914.
 5. Erfahrungen im Schlachthof Bern mit der Untersuchung auf Rinderfinnen. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, Bd. 57, 1915.
- b) Privatdozent Dr. med. vet. Moritz Bürgi, Prosektor, Privatdozent für Anatomie, 1908, a. o. Professor für Fleischbeschau 1918 (siehe Fleischschau).
- c) Professor Dr. med. vet. Hans Richter, Prosektor von 1911 bis 1923, Privatdozent für Anatomie 1911, a. o. Professor für Anatomie 1922. 1923 als Professor der Anatomie nach Dorpat.
1. Der muskulöse Apparat der Iris des Schafes und seine Beziehungen zur Gestalt der Pupille. Archiv für Ophthalmologie, LXX, 1909.
 2. Beitrag zur Anatomie der Iris des Pferdes mit besonderer Berücksichtigung der durch die Gestalt der Pupille gegebenen regionären Verschiedenheiten und der Veränderungen beim Pupillenspiel. Archiv für vergleichende Ophthalmologie, II, 1911. S. 327—364 Habilitationsschrift. Zahlreiche Referate im Schweizer Archiv für Tierheilkunde, sowie mehrere philosophische Abhandlungen.
 3. Innervation der musculi glut. profundus obturator int. gemelli und quadratus fem. beim Pferd und Rind. Anatomischer Anzeiger, 1913.
 4. Die Bedeutung der federnden Gelenke oder Schnappgelenke. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1922, S. 76.
- d) Lektor Dr. med. vet. Hermann Ziegler, Prosektor seit 1923, Lektor für Geflügelanatomie.
1. Über den Ansatz des Nierenbeckens bzw. der Nierenkelche an die Niere bei Pferd und Rind, sowie die Auskleidung der recessus renales beim Pferd. 1921.
 2. Ein Fall von Legenot beim Haushuhn, zugleich ein Beitrag zur Eischalenbildung. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, LXVI, Heft 23/24.

Privatdozenten :

Dr. Moritz Bürgi. Siehe unter Prosektoren.

Dr. Hans Richter. Siehe unter Prosektoren.

Dr. med. vet. Friedrich Wenger, für Entwicklungsgeschichte, speziell Entwicklungsmechanik (1918).

1. Beitrag zur Anatomie, Statik und Mechanik der Wirbelsäule des Pferdes mit besonderer Berücksichtigung der Zwischen-

- wirbelscheiben. Archiv für Entwicklungsmechanik, Bd. XLI. Leipzig 1915.
2. Über die Beziehungen zwischen der Intensität der Körperbewegung und der Ätiologie der Tuberkulose bei den Haustieren und vergleichend bei dem Menschen. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1916, Heft 6/8.
 3. Über Wesen und Aufgaben der Entwicklungsmechanik. Antrittsvorlesung. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1918, Heft 8.
 4. Über Bau und Funktion, Differenzierung und Entdifferenzierung des Epithels im normal-anatomischen Zellgewebe und im isolierten Zustand. Habilitationsschrift. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1918, Heft 11/12.
 5. Rentabilitätsberechnungen im Stall durch Landwirt und Tierarzt. Bern, Verlag bei K. J. Wyss, 1919.
 6. Neue Zitzeninstrumente. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1923, Heft 11.
 7. Nutztviehzucht und Bergviehzucht und die Anpassung der Leistungserhebungen an ihre besonderen Verhältnisse. Schweizer Bauer, Bern 1923, Nr. 137—142.

2. Pathologisches Institut (1900)

Direktor: Dr. med. et Dr. med. vet. h. c. Karl Alfred Guillebeau, ordentlicher Professor für allgemeine Pathologie, pathologische Anatomie und Bakteriologie (o. P. 1876, 1900; zurückgetreten 1913, gestorben 1918).

1. Die Rückstauung von Sand und Steinchen aus dem Verdauungskanal in die Gallenwege. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1900.
2. Zur Entwicklung der Niere beim Kalbe (gemeinsam mit K. Vaerst). Anatomischer Anzeiger, 1901.
3. Die Schutzimpfung gegen Rauschbrand nach der Methode von O. Thomas in Verdun. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1904.
4. Die Entwicklung der Pathologie im XIX. Jahrhundert. Ebenda 1906.
5. Die Fleckniere der Kälber. Archiv für wissenschaftliche und praktische Tierheilkunde, 1906.
6. Bestrafung wegen Milchschnitz. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1911.
7. Ein Fall von Vergiftung durch Kalbfleisch. Ebenda.
8. Verengung mit Divertikelbildung am Ileum einer Kuh infolge der Geburt. Ebenda.
9. Über paradoxe Geburtssymptome. Ebenda.
10. Zwei Fälle von Hämophilie bei Haustieren. Ebenda 1912.

11. Sadistische Verletzungen von Haustieren. Österreichische Wochenschrift für Tierheilkunde, 1912.
12. Über plötzliches Auftreten einer gehäuften Zahl von Rauschbrandfällen. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1912.
13. Ein Fall von Chondrotomie zwischen den Schwanzwirbeln beim Bullen mit schlechtem Ausgang (gemeinsam mit H. Streit). Ebenda.
14. Über Hämophilie bei den Haustieren. Ebenda 1913.
15. Ein- oder zweifache Frühgeburt und normale Geburt eines fernern Fötus bei der Kuh. Ebenda.
16. Die Tierheilkunde an der diesjährigen Landesausstellung in Bern. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1914.
17. Der VI. internationale Kongress für Milchwirtschaft in Bern. Ebenda.
18. Die Maul- und Klauenseuche im Kanton Bern in den Jahren 1838—1913. Ebenda 1915.
19. Ein Fall von Atrophia musculorum pseudohypertrophica beim Rind. Österreichische Wochenschrift für Tierheilkunde, 1915.
20. Die Häufigkeit der Tuberkulose beim Rind in den verschiedenen Altersjahren. Ebenda.
21. Zur pathologischen Anatomie der Gebärpause. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1915.
22. Die Neubildung von Drüsenzellen in der Milchdrüse ist ein wichtiger Vorgang bei der Sekretionstätigkeit dieses Organes. Virchows Archiv, 1916.
23. Die Veränderungen der Nachhand am Ende der Trächtigkeit bei der Kuh. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1916.
24. Parasitisches Vorkommen von Eimeria Stiedae, Lindemann, in der Leber des Hundes. Ebenda 1916.
25. Perakut verlaufende Fälle von Blutfleckenkrankheit beim Pferde ohne Lokalisation in Haut und Schleimhaut (gemeinsam mit M. Ritzenthaler). Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1916.
26. Desquamation und Sekretion in der glandula thyreoidea. Virchows Archiv, 1917.
27. Die Häufigkeit der Finne der Taenia saginata in der Schweiz und die Bekämpfung derselben durch die Fleischschau. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1917.

3. Pathologisches und bakteriologisches Institut (1922)

Direktor: Dr. med. Belisar **Huguenin**, ordentlicher Professor für allgemeine Pathologie, pathologische Anatomie und Bakteriologie (o. P. 1913).

1. Ein Hodenadenom mit bedeutenden knorpeligen Einsprengungen, Drüsenkanälen und epidermoidalen Herden. I.-D. Bern.
2. Etude anatomique des inflammations chroniques des séreuses. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1903.
3. Über einen Fall von Gallenblasenruptur mit tödlicher Blutung infolge eines carcinoma haematodes an der Vereinigungsstelle der drei Hauptgallengänge. *Virchows Archiv*, 1903.
4. Etude d'un cas de gastrite phlegmoneuse primitive. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1903.
5. Manuel technique des autopsies Kündig. Genève 1903.
6. Quelques données statistiques sur la tuberculose des enfants et des adolescents. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1904.
7. Tumeurs épithéliales du placenta. *Annales de gynécologie*, 1905.
8. Cœur dépourvu d'orifice aortique. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1907.
9. De la malignité des tumeurs. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1908.
10. Tuberculose foetale et héréditaire. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1908.
11. Sarcomatose diffuse des méninges. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1908.
12. Nachweis von Tuberkelbazillen im Blute eines Fötus. *Zentralblatt für Bakteriologie*, 1908.
13. Thromboses et embolies néoplastiques dans trois cas de carcinoma. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1909.
14. De la détermination du foyer primitif dans les tumeurs malignes généralisées. *Semaine médicale*, 1909.
15. Über das in nicht lymphadenoide Organe metastasierende Lymphosarkom. *Revue suisse de médecine*, 1909.
16. Über abnorme Kernbildungen in den glatten Muskelfasern, sowie auch über Mast- und Plasmazellen in Leiomyomen. *Beiträge zur Geburtshilfe und Gynäkologie*, 1909.
17. Dépôts fibrineux avec phénomènes d'organisation et de thrombose dans les espaces intervilleux du placenta. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1910.
18. Anomalies épithéliales de l'ovaire. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1910.
19. Cellules à grains métachromatiques dans le stroma des myomes. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1910.
20. Polypes de la surface des ovaires. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1910.
21. Anémie pernicieuse ou leucémie. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1910.

22. Carcinome à cellules cylindriques du corps de la matrice. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1910.
23. Quelques tumeurs des animaux. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1910.
24. Hétérotopies actives non carcinomateuses spontanées et expérimentales. *Archives de médecine expérimentale et d'anatomie pathologique*, 1910.
25. De la morphologie comparée du carcinome primitif et du carcinome secondaire de l'ovaire. *Revue suisse de médecine*, 1910.
26. Nekrolog Oberst Dupraz. *Schweizerische Rundschau für Medizin*, 1910.
27. Über multiple subperitoneale seröse Zysten des Uterus. *Virchows Archiv*, 1910.
28. Corps arénacés de l'ovaire. *Gynaecologia helvetica*, 1910. (Pseudokystes. — Kyste intramésentérique. — Pneumatose intestinale. — Hygroma congenitum colli. — Kystes sous-séreux de la matrice. — Kyste branchial. — Kyste intramural de la matrice.) *Revue médicale de la Suisse romande*, 1910.
29. Über multiple primäre Karzinome der adenomatösen Leber. *Zentralblatt für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie*, 1911.
30. Einige Referate über Herzpathologie. *Schweizerische Rundschau für Medizin*, 1911.
31. Nekrolog Prof. Dr. Julliard. *Schweizerische Rundschau für Medizin*, 1911.
32. Persistance du thymus chez un homme de 75 ans. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1912.
33. Hypernéphrome du rein droit. 1912.
34. Lymphangite carcinomateuse du poumon. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1912.
35. Lymphangiectasies du ligament large. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1912.
36. Myxome du cordon spermatique. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1912.
37. Lymphosarcome de l'estomac avec épanchement à lymphocytes. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1912.
38. Über den Fettgehalt des Sarkoplasmas der glatten Muskelfasern des schwangeren und des puerperalen Uterus. *Münchener medizinische Wochenschrift*, 1912.
39. Untersuchungen über Gewebsmastzellen. *Verhandlungen der deutschen pathologischen Gesellschaft*, 1912.
40. Mastzellen mit sudanophilen Granula. *Zentralblatt für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie*, 1912.
41. De l'éosinophilie dans l'hypothyroïdisme. *Revue suisse de médecine*, 1912.

42. Carcinome du sein chez un homme. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1912.
43. Carcinome du sein avec dégénérescence muqueuse. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1912.
44. Tuberculose exclusivement ganglionnaire chez une mulatresse de 70 ans. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1912.
45. De l'enchevêtrement des tissus fœtaux et maternels dans le placenta. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1913.
46. Angiome de la lèvre. *Gynaecologia helvetica*, 1913.
47. Leberzirrhose bei einem 8 Monate alten Kind. *Verhandlungen der deutschen pathologischen Gesellschaft*, 1913.
48. Quelques remarques sur les tumeurs malignes des peuplades nègres de l'Afrique. *Revue suisse de médecine*, 1913. — Congrès international de pathologie comparée, 1912.
49. Über einige Punkte der vergleichenden Pathologie der Tuberculose. *Schweizer Archiv für Tierheilkunde*, 1913.
50. Anémies graves de la grossesse. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1913.
51. Maladie de Roger chez un homme de 70 ans. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1913.
52. Foie polykistique. *Revue médicale de la Suisse romande*, 1913.
53. Einige eigentümliche Geschwülste. *Verhandlungen der deutschen pathologischen Gesellschaft*, 1914.
54. Steatose der glatten Muskelfasern. *Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern*, 1914.
55. Embolie in einer Lungenarterie bei einem Huhne. *Schweizer Archiv für Tierheilkunde*, 1916.
56. Atrophischer Leberinfarkt. *Ebenda*.
57. Magenblutungen bei Serumkrankheit. *Ebenda*.
58. Kropfherz bei einem Hunde. *Ebenda*.
59. *Cryptococcus farciminosus*. *Ebenda*.
60. Ruptur des Herzens durch ein Sarkom. *Ebenda*.
61. Ruptur der Aorta durch ein Lymphosarkom beim Pferde. *Ebenda*.
62. Über schwere Anämien beim Pferde. *Ebenda* 1917.
63. Die Bedeutung der Tiergeschwülste für die Pathologie des Menschen. 1918.
64. Nekrolog Prof. Dr. Kocher. *Schweizer Archiv für Tierheilkunde*, 1918.
65. Über das Parenchym und das Stroma der Geschwülste. *Revue suisse de médecine*, 1920.
66. Les hyperplasies néoplasmoïdes de la rate. *Actes de la société helvétique des sciences naturelles*, 1920.
67. *Duplicitas cordis rudimentaria*. *Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern*, 1920.
68. Über Thymuszysten. *Revue suisse de médecine*, 1921.

69. Zur vergleichenden Pathologie der Endocarditis valvularis. Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, 1921.
70. Über Hämosiderinablagerungen bei Tieren. Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, 1922.
71. Einiges über Geschwülste. Schweizerische Naturforschende Gesellschaft, 1922.
72. Einiges über Schweinepest. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1923.
73. De pericarditide suis. Ebenda 1923.
74. Das Herz der von Maul- und Klauenseuche befallenen Rinder. Ebenda 1924.
75. Über interstitielle Myokarditis beim Ferkel. Ebenda 1925.
Verschiedene Aufsätze zur Volksaufklärung über Seuchevorbeugung im „Schweizer Bauer“ und in anderen Zeitungen. Viele Referate über wissenschaftliche Arbeiten in:
Revue médicale de la Suisse romande. Schweizerische Rundschau für Medizin. Schweizer Archiv für Tierheilkunde. Semaine médicale.

4. Klinik für innere Krankheiten

Direktor: Dr. med. vet. Emil Noyer, ordentlicher Professor für spezielle Pathologie und Therapie, vet.-med. Klinik und Pharmakologie. (Dozent 1882, a. o. P. 1885, o. P. 1890, 1900.)

1. Über Leberblutungen infolge Amyloiddegeneration beim Pferd. Bern 1907.
2. Das Hufbeschlaggewerbe an der schweizerischen Landesausstellung Bern 1914. Schweizer Hufschmied, 1916.
3. Ein Besuch französischer Pferdespitäler. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1919.
4. Ein Beitrag zur Behandlung der Pferderäude. Ebenda 1920.
5. Rinderpest in Belgien. Schweizer Bauer, 1920.
6. Über die Hengstenausstellung Burgdorf 1921. Ein Rückblick und Ausblick. Schweizer Bauer, 1921.
7. Vor 110 Jahren. Erinnerung an die Gewinnung des Zuckers aus Zuckerrüben. Schweizer Bauer, 1922.
8. L'industrie chevaline et les services de l'armée. Paysan fribourgeois, 1922. Schweizer Hufschmied, 1922.
9. L'industrie chevaline. Terre vaudoise, 1923.
10. Über Beschälseuche. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1923.
11. A propos de l'alcool. Paysan fribourgeois, 1923.

12. Pferdeezucht und Armeedienst. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1923.

Privatdozent: Dr. med. vet. Ernst Gräub, Privatdozent für innere Tiermedizin.

1. Ischämische Nekrose der Oberschenkelmuskulatur infolge der Geburt bei der Kuh. 1908.
2. Ein Fall von maligner Lymphomatose beim Pferd. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1913, Heft 6.
3. Über die chirurgische Behandlung des Kehlkopfpeifens. Ebenda 1913, Heft 10.
4. Eine Modifikation in der Technik der Kastration der Stuten. Ebenda 1915, Heft 4.
5. Beitrag zur chirurgischen Behandlung des Kehlkopfpeifens. Ebenda 1915, Heft 7.
6. Akuter Muskelrheumatismus beim Pferde. Ebenda 1915, Heft 5.
7. Unsere Kenntnisse über den Erreger der Brustseuche. Ebenda 1915, Heft 7/8.
8. Veterinärchirurgie und Verbandlehre. Ebenda 1916, Heft 3.
9. Alte und neue Methoden zur Diagnose des Rotzes. Ebenda 1916, Heft 11.
10. Über die Verwertbarkeit der Ophthalmoreaktion und der Konglutination zur Rotzdiagnose. Habilitationsschrift. Ebenda 1917, Heft 3.
11. Die Entwicklung der Tiermedizin im vergangenen Jahrhundert. Ebenda 1917, Heft 10.
12. Die Immunisierung gegen Rauschbrand mit keimfreien Filtraten (zusammen mit Zschokke). Ebenda 1920, Heft 2/3.
13. Die Schutzimpfung mit keimfreien Filtraten gegen den Rauschbrand in der Praxis. Ebenda 1921, Heft 3.
14. Beitrag zur Ätiologie der septikämischen Erkrankungen unter den Schweinen (zusammen mit Zschokke). Ebenda 1923, Heft 1.
15. Weitere Mitteilungen über die Schutzimpfungen gegen den Rauschbrand mit dem keimfreien Filtrat Gräub-Zschokke. Ebenda 1924, Heft 2.

5. Buiatrik und ambulatorische Klinik

- a) Dr. med. vet. Ernst Hess, ordentlicher Professor für Buiatrik, Geburtshilfe, Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Direktor der ambulatorischen Klinik (Dozent 1882, ord. P. 1884, 1900, gestorben 1920).
1. Untersuchung über die Wirkung von salzsaurem Morphinum auf Wiederkäuer. Bern 1901.
 2. Albrecht von Hallers Abhandlung über die Lungenseuche vom 28. September 1773. Schweizer Bauer, 1901.

3. Fütterungsversuch mit einem neuen milchtreibenden Mittel, genannt „Lactogénine“. Gemeinsam mit Direktor Moser. Jahresbericht der landwirtschaftlichen Schule Rütli pro 1903/04.
4. Bericht über die von der Gesellschaft schweizerischer Tierärzte veranstaltete Untersuchung betreffend die Knötchenseuche. Landwirtschaftliches Jahrbuch der Schweiz, Bd. 19, 1905, S. 338 ff.
5. Klauenkrankheiten. Handbuch der tierärztlichen Chirurgie und Geburtshilfe von Bayer und Fröhner, 4. Bd., 3. Teil, I. Auflage 1904, II. Auflage 1913.
6. Über Gebärpärese, Puerperalseptikämie und Festliegen nach der Geburt. VIII. internationaler Kongress in Budapest, 1905. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, Bd. 47, 1905, S. 229 und 277.
7. Die Sterilität des Rindes. Ebenda 1906, S. 130.
8. Erkrankungen des Euters. Handbuch der tierärztl. Chirurgie und Geburtshilfe von Bayer und Fröhner, 3. Bd., 3. Teil, 1911.
9. Die Sterilität des Rindes und ihre Beziehungen zu den ansteckenden Krankheiten der Geschlechtsorgane. Bericht, internationaler tierärztlicher Kongress im Haag, 1909, und Tierärztliches Zentralblatt, 1911.
10. Die Lecksucht des Rindes. Tierärztliches Zentralblatt, 1911, S. 427 ff.
11. Ein neuer kombinierter Emaskulator für die Kastration von Kühen. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, Bd. 53, 1911, S. 173.
12. Beitrag zur Geschichte der tierärztlichen Therapie. Ebenda Bd. 53, 1911, S. 186.
13. Die Viehversicherungskassen des Kantons Bern im Jahre 1911. Verwaltungsbericht der Direktion der Landwirtschaft des Kantons Bern. Schweizer Bauer, 1911, Nr. 3—7.
14. Der Sadismus an Haustieren. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, Bd. 53, 1911, S. 199, 251.
15. Die Viehversicherungskassen des Kantons Bern im Jahre 1912. Schweizer Bauer, 1912.
16. Über Schlachtviehversicherung. Mitteilungen der Gesellschaft schweizerischer Landwirte, 15. März 1912.
17. Infektiöse Scheiden- und Gebärmutterentzündung des Rindes (Vaginitis et Endometritis follicularis infectiosa). Archiv für wissenschaftliche und praktische Tierheilkunde, Bd. 38, 1912, S. 51.
18. Beitrag zur Sektionsdiagnose: Milzbrand beim Rinde. Deutsche tierärztliche Wochenschrift, 21. Jahrgang, 1913, S. 541.
19. Behandlung der Sterilität der Rinder. Jahrbuch der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, 1913, S. 51.

20. Die Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche. Bericht für den X. internationalen tierärztlichen Kongress in London. Tierärztliches Zentralblatt, 1915, S. 278, 287, 298.
21. Ein neues Kastrationsinstrument „Evaccator“ für die Kastration von Kühen nach Hess-Schenk. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, Bd. 56, 1914, S. 281.
22. Über Klauenkrankheiten. Schweizer Hufschmied, II. Jahrgang, 1917, S. 26, 135, 157.
23. Über die Bedeutung der Kastration der Kühe für die Landwirtschaft. Schweizer Bauer, 1919, Nr. 117, 119, 120.
24. Die Sterilität des Rindes. Hannover, Schaper, 1920.
Ausserdem einige bloss in Referaten gedruckte Vorträge.

b) Dr. med. vet. Samuel Ernst Wyssmann, ordentlicher Professor für Buiatrik, Geburtshilfe, Seuchenlehre, Veterinärpolizei und Versicherungslehre. Direktor der ambulatorischen Klinik (seit 1920).

1. Zur Anatomie der Klauenlederhaut. Dissertation Bern. Archiv für wissenschaftliche und praktische Tierheilkunde, 1902, Bd. 28, Heft 6. 1 Tafel.
2. Luftinfusion ins Euter bei Gebärpause. Berliner tierärztliche Wochenschrift, 1904, S. 153.
3. Aus der Praxis. (Oberflächliche Brustbeule bei Kühen. — Die Haube ein Sammelreservoir für Eisenteilchen. — Eingewachsener Halsstrick bei einem Kalbe.) Tierärztliche Rundschau, 1904, S. 274.
4. Klauenbeinfraktur bei einer Kuh. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1904, Heft 2.
5. Pseudo-Hermaphroditismus und Atresia ani et recti bei einem Kalbe. Ebenda 1904, Heft 2.
6. Euterhernie bei einer Kuh. Ebenda 1904, Heft 4. 1 Fig.
7. Pyelonephritis bacteritica beim Schwein. Ebenda 1904, Heft 6.
8. Einiges aus der Praxis. (Tetanus bei einer Ziege im Anschluss an Retentio placentarum. — Üble Folgen des Scheidenvorfalles bei einer Kuh. — Ein mittels Antitetanusserum geheiltes Pferd.) Wochenschrift für Tierheilkunde und Viehzucht, 48. Jahrgang, Nr. 29.
9. Zur Radialislähmung des Rindes. Ebenda Nr. 41. 1 Fig.
10. Darmberstung beim Rind während des Gebäraktes. Tierärztliche Rundschau, 1904, Nr. 34.
11. Perakutes Glottisödem mit tödlichem Ausgang bei einer an Urticaria erkrankten Kuh. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1905, Heft 1.

12. Drei Vergiftungsfälle bei Pferden. Ebenda Heft 2.
13. Ein Fall von spontaner Ruptur des unträchtigen Uterushornes bei einer hochträchtigen Kuh. Ebenda Heft 3. 3 Fig.
14. Umstülpung der Harnblase bei einer mit Torsio uteri behafteten Kuh. Ebenda Heft 3.
15. Tuberkulose der Condyli occipitales bei einer Kuh. (Beitrag zur Ätiologie der Genickbrüche.) Ebenda Heft 5.
16. Tuberkulose des Ellenbogengelenks beim Rinde. Wochenschr. für Tierheilkunde und Viehzucht, 49. Jahrgang, Nr. 8.
17. Ein Fall von anscheinend doppelseitiger Radialislähmung bei einer Kuh. Ebenda Nr. 27.
18. Zur Herzbeutel-tuberkulose des Rindes. Berliner Tierärztliche Wochenschrift, 1905, S. 387.
19. Über Gallensteine und Gallensteinkolik bei unseren Haustieren. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1906, Heft 2, S. 89.
20. Über die Ranula inflammatoria bei Kühen. Ebenda Heft 5.
21. Darmblutung infolge diphtheritischer Darmgeschwüre bei einem Rind. Ebenda 1907, Heft 2.
22. Beitrag zur Ätiologie der Kolik des Rindes. Ebenda Heft 4. 1 Tafel.
23. Über Milzbrand beim Schwein. Ebenda Heft 5. 2 Fig.
24. Über tuberkulöse, von den Kastrationswunden ausgehende Infektionen bei Schweinen. Ebenda 1908, Heft 2.
25. Ein Fall von kruppös-diphtheritischer Entzündung der Nasenschleimhäute bei einer Kuh als Folgezustand einer parenchymatösen Mastitis. Ebenda Heft 4.
26. Beitrag zur Kenntnis der Lungensarkomatose beim Rind. Ebenda Heft 6. 2 Fig.
27. Zur Frage des Gebärmutterhalskrampfes beim Rind. Berliner Tierärztliche Wochenschrift, 1909, Nr. 10.
28. Über Leberadenome bei Rindern. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1909, Heft 1. 2 Taf. u. 2 Fig.
29. Ein Fall von Epulis myxomatosa beim Rind. Ebenda 1909, Heft 3.
30. Über Impfergebnisse mit Suptol-Burow. Ebenda Heft 3.
31. Die Diphtherie der Saugferkel. Ebenda 1910, Heft 2.
32. Über postoperative Ovarialblutungen beim Rind. Ebenda Heft 3.
33. Über abdominale Lipome und Myxolipome beim Rind. Ebenda Heft 3.
34. Zur Gelbsucht des Rindes. Ebenda 1910, Heft 4.
35. Zur Frage der Notimpfungen bei Schweinerotlauf nach der von Bezirkstierarzt Dr. A. Wolf in Zwettl angegebenen Methode. Tierärztliche Rundschau, 1910, Nr. 1.
36. Der Aderlass bei der Hämoglobinämie des Pferdes. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1911, Heft 1.

37. Über einen Fall von Thymussarkom beim Schwein. Berliner Tierärztliche Wochenschrift, 1911, Nr. 4.
38. Über die unabhängig von der Geburt auftretenden gebärpareseartigen Erkrankungen bei Kühen. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1911, Heft 2.
39. Über die durch Schweineseuche veranlassten Gehirnreizungserscheinungen. Ebenda 1911, Heft 3.
40. Zur Kasuistik der Blutfleckenkrankheit des Schweines. Ebenda Heft 4.
41. Zur Kasuistik der bazillären Pyelonephritis des Rindes. Ebenda Heft 5.
42. Uteruskrebs als Ursache der Nichteröffnung des Cervix uteri int. bei einer Kalbin. Ebenda 1912, Heft 1.
43. Zwei Fälle von Tuberkulose der unteren Phalangen beim Rind. Ebenda Heft 5.
44. Über einen Fall von infektiöser metastatischer Ostitis und Osteomyelitis beim Rind. Ebenda Heft 6. 2 Fig.
45. Über Leberabszesse und Thrombosen der hinteren Hohlvene beim Rind. Ebenda Heft 6.
46. Ein Fall von primärer traumatischer Labmagenentzündung und sekundärer zirkumskripter Enteritis bei einer Kuh. Ebenda Heft 9.
47. Pyämische Lungen- und Brustbeinabszesse als Folge einer Aderlassfistel bei einer Kuh. Ebenda Heft 10.
48. Scheidenrisse mit Fettgewebsvorfall beim Rind. Ebenda 1913, Heft 3.
49. Mitteilungen über die Anwendung des Atoxyls beim bösartigen Katarrhalfieber. Ebenda 1913, Heft 7.
50. Zur Ätiologie der inneren Verblutungen nach dem Abdrücken des Corpus luteum bei Pyometra. Ebenda 1914, Heft 1.
51. Über die endemische Schlundkopflähmung resp. akute Bulbärparalyse des Rindes. Ebenda 1914, Heft 5.
52. Aus der Praxis der Torsio uteri. Berliner Tierärztliche Wochenschrift, 1914, S. 594.
53. Über einen Fall von tödlicher Lungenblutung bei einer mit Thrombose der Lungenarterie behafteten Kuh. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1915, Heft 2.
54. Zur klinischen Bedeutung der Cholesteatome des Pferdes. Ebenda Heft 8.
55. Zur perniziösen Anämie des Pferdes. Ebenda Heft 9 und 10.
56. Zur Blutfleckenkrankheit des Rindes. Ebenda 1916, Heft 10.
57. Über den Einfluss gerinnungshemmender Faktoren auf die Ovarialblutungen. Ebenda 1917, Heft 7.
58. Doppelseitige umfangreiche Zystenbildung am frontalen Ende des Wolffschen Ganges bei einer Kuh. Ebenda Heft 9. 1 Taf.

59. Weitere Mitteilungen über die Atoxyltherapie des bösartigen Katarrhalfiebers. Ebenda 1918, Heft 5.
60. Über traumatisches Hautemphysem. Ebenda 1919, Heft 1.
61. Über infektiöse Bronchitis und Bronchopneumonie beim Rind. Ebenda 1922, Heft 8. 1 Taf. u. 2 Fig.
62. Über Torsio uteri bei den kleinen Wiederkäuern (Ziegen und Schafen). Ebenda 1923, Heft 10, S. 507.
63. Sterilitätsfragen. Ebenda 1923, Heft 12, S. 589.
64. Die Anwendung der eidg. Tierseuchengesetzgebung in den Kantonen. Bern 1923, Druck und Verlag von K. J. Wyss Erben. 110 Seiten.
65. Harnblasenbruch (Cystocele) beim Schwein. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1924, Heft 7, S. 209.
66. Neuere Ansichten über Knötchenseuche und Verwerfen. Schweiz. Landwirtschaftliche Monatshefte, 1924, Heft 9 u. 10.
Ausserdem über 400 Referate im Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1912—1925.

6. Chirurgische Klinik

Direktor: Dr. med. vet. Fritz Schwendimann, ordentlicher Professor für Chirurgie und Hufbeschlaglehre (1900).

1. Einiges zur Behandlung infizierter Druckschäden. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1903, Heft 5.
2. Untersuchungen über den Zustand der Augen bei scheuen Pferden. Archiv für wissenschaftliche und praktische Tierheilkunde, 1903, Bd. 29, Heft 6.
3. Zur Behandlung des Hufkrebses mit Formaldehydum solutum. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1905, Heft 2.
4. Die kantonale Lehrschmiede in Bern. Der Hufschmied, 1912, Heft 1.
5. Die kantonale Hufbeschlagschule zu Bern. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1914, Heft 2.
6. Fungöse Granulation in der Sprunggelenksbeuge beim Pferd. Ebenda 1914, Heft 3.
7. Brückenkolobom bei einem Fohlen. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1914, Heft 5.
8. Moderne Asepsis und Antisepsis. Ebenda 1914, Heft 6.
9. Die Fixierung der Zehengelenke der Pferde bei Operationen und die Hyperextension des Fusses. Ebenda 1914, Heft 10/11.
10. Ein Fall von primärer infektiöser Osteomyelitis. Ebenda 1915, Heft 1.
11. Penislähmung beim Wallachen. Ebenda 1915, Heft 3.
12. Zur operativen Behandlung des Kehlkopfpfeifens. Ebenda 1915, Heft 3.

13. Aus der Geschichte des Hufbeschlagunterrichts im Kanton Bern. Schweizer Hufschmied, 1916, Heft 1.
14. Vom Klauenbeschlag. Schweizer Hufschmied, 1916, Heft 1.
15. Sturzwunden und Sturznarben. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1917, Heft 1.
16. Aus dem klinischen Unterricht. Ebenda 1917, Heft 4.
17. Der Beschlag der mit Hufknorpelverknöcherung behafteten Pferde. Schweizer Hufschmied, 1917, Heft 1.
18. Die Eröffnung der Hornkapsel zu Heilzwecken. Ebenda 1917, Heft 8.
19. Zur Kastration der Hengste. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1918, Heft 2.
20. Die Entspannung der Bizepssehne bei Bursitis intertubercularis des Pferdes. Ebenda 1918, Heft 12.
21. Der Nachweis schmerzhafter Zustände im Huf. Schweizer Hufschmied, 1918, Heft 4.
22. Die chronische Entzündung der Saum- und Kronenlederhaut beim Pferd. Ebenda 1918, Heft 12.
23. Die Inguinal-Skrotalhernie beim Pferd. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1919, Heft 2.
24. Querbruch der Hufbeinkappe. Ebenda, Heft 4.
25. Ein neuer Brennapparat. Ebenda 1919, Heft 7 und 8.
26. Zur Behandlung des Nabelbruches beim Pferd mit der Kluppe. Ebenda 1919, Heft 11 und 12.
27. Die Behandlung der Eckstreben bei der Zubereitung der Hufe zum Beschlag. Schweizer Hufschmied, 1919, Heft 1.
28. Neurektomie des Nervenastes des m. interosseus medius. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1920, Heft 7.
29. Das Abschneiden der Schneidezähne. Ebenda 1920, Heft 8.
30. Zur Lehrlingsausbildung im Hufschmiedegewerbe. Ebenda 1920, Heft 6.
31. Der Steinersche Aufzugapparat. Ebenda 1920, Heft 11.
32. Der Kronenzwanghuf. Ebenda 1920, Heft 12.
33. Der Griffbeschlag und das Schmieden der Griffeisen. Ebenda 1921, Heft 4.
34. Die Korrektur der Stellungen durch den Beschlag. Ebenda 1921, Heft 5.
35. Über das Vorstehen der Nieten. Ebenda 1921, Heft 6.
36. Leitfaden des Hufbeschlages. Zweite Auflage. Bern 1921.
37. Zur Ausstellung von Zuchthengsten des Zugschlages in Burgdorf. Schweizer Hufschmied, 1921, Heft 12.
38. Warum die Vorderfusswurzel des Pferdes mit dem menschlichen Knie verwechselt wird. Ebenda 1922, Heft 4.
39. Über die Behandlung und den Beschlag spröder Hufe. Ebenda 1922, Heft 5.
40. Die Beurteilung des Beschlages nach der Abnutzung der Eisen. Schweizer Hufschmied, 1922, Heft 11.

41. Bemerkenswerte Ursachen einer Hufbeinfraktur. Ebenda 1922, Heft 9.
42. Augenpraxis für Tierärzte. Verlag von M. & H. Schaper. Hannover 1922.
43. Die chronische nicht eiterige Hufentzündung. Schweizer Hufschmied, 1923, Heft 1.
44. Woran erkennt man den vollzogenen Nervenschnitt beim Pferd? Ebenda 1923, Heft 2.
45. Herkunft und Zukunft des Pferdes. Ebenda 1923, Heft 4.
46. Beobachtungen betr. die Hufe des Jurassierpferdes. Ebenda 1923, Heft 10.
47. Zur Keratitis punctata s. maculosa beim Pferd. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, 1924, Heft 14.
48. Die obere äussere Eisenkante. Schweizer Hufschmied. 1924, Heft 2.
49. Zu dem Aufsatz des Herrn Oberst Ramelet. Ebenda 1924, Heft 4.
50. Die Desinfektion des Hufes. Ebenda 1924, Heft 7.
51. Der Unterricht der Offiziere und Unteroffiziere im Hufbeschlag. Ebenda 1924, Heft 8.

7. Lehrkanzel für Tierzucht und Veterinär-Hygiene (1900 – 1908)

Dr. phil. Hermann Kraemer, ordentlicher Professor für Tierzucht, Hygiene, Beurteilungs- und Abstammungslehre (1901 bis 1908). 1908 Berufung nach Berlin, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde und Titular-Professor und Dozent an der Tierärztlichen Hochschule Berlin; 1909 Berufung nach Hohenheim, ord. Prof. für Tierzucht an der Landwirtschaftlichen Hochschule; 1921 Berufung nach Giessen, Landwirtschaftliches Institut der Universität. Zahlreiche Berufungen ins Ausland abgelehnt.

1. Die Beziehungen des Körpergewichtes zur Futtermittelverwertung beim Rindvieh. Forschungen auf dem Gebiete der Landwirtschaft. Frauenfeld 1902.
2. Die Abstammung des Bernhardiners. Globus 1904, 85, 7, S. 105/08, 119/22, 171/74, 184/88.
3. Die Rassen der Pferde in den klassischen Staaten nach literarischen und bildlichen Quellen. Deutsche landw. Tierzucht, 1904, 37, S. 433 ff.
4. Die Kontroverse über Rassenkonstanz und Individualpotenz, Reinzucht und Kreuzung. Bern 1905, Wyss.
5. Eine bisher unbeachtete lamarkistische Stimme im klassischen Altertum und der Entwicklungsgedanke im Lichte der Haus-

- tierzucht. Mitteilungen der bernischen naturforschenden Gesellschaft, Sitzung 4. März, 1905, S. 1—14.
6. Zur Frage der Knochenstärke der Pferde. Deutsche landw. Tierzucht, 1905, 49, S. 577; 51, S. 602/03; 1906, 1, 2, 3.
 7. Nochmals die Knochenstärke der Pferde. Ebenda 31, S. 361/62.
 8. Die Gründe der Entstehung rassencharakteristischer Massunterschiede am Knochen, besonders am Metacarpus der Pferde. Ebenda 10, Februar 1906, S. 1—4.
 9. Die Knochenstärke der Pferde. Zeitschrift für Gestütskunde, 1906, 3, S. 56/58.
 10. Zur ältesten Geschichte der Pferde. Jahrbuch für wissenschaftliche und praktische Tierzucht, I, 1906.
 11. Über Frühreife der Pferde. Zeitschrift für Gestütskunde, 1907, 2, S. 25—34.
 12. Zur Frage der Knochenstärke der Pferde. Deutsche tierärztl. Wochenschrift, 1907, 32, S. 450/52.
 13. Mutationslehre und Tierzucht. Jahrbuch für wissenschaftliche und praktische Tierzucht, 1907, S. XX—XXXI.
 14. Welche Vorteile erwachsen der Tierzucht aus der erhöhten Nutzbarmachung der neueren biologischen Forschungsergebnisse? Deutsche tierärztliche Wochenschrift, 33/34.
 15. Die Rassengeschichte unserer Haustiere in ihrer Bedeutung für die praktische Tierzucht. 3. Flugschrift der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde, 1907, und Deutsche landwirtschaftliche Tierzucht, XI. Jahrgang, 1907, Nr. 18/20.
 16. Die Kruppe der Diluvialpferde. Zeitschrift für Gestütskunde, 1908, 6, S. 121/30; 8, S. 169/78.
 17. Zur Lehre der Entstehung der Formen in der Haustierzucht. Landwirtschaftliche Wochenschrift für die Provinz Sachsen, 1908, Nr. 1—4.

Ferner zahlreiche weitere Schriften, die jedoch nicht mehr in Bern geschrieben wurden, z. B. Allgem. Tierzucht.

8. Zootecnisches und veterinär-hygienisches Institut (1908)

Direktor: Dr. phil. Johann Ulrich Duerst, ordentlicher Professor für Tierzucht, Hygiene, Beurteilungslehre und gerichtliche Tierheilkunde (a. o. P. 1908, o. P. 1911).

1. Notes sur quelques bovidés préhistoriques. L'Anthropologie, Paris 1900. Tome 11, 129—158; 655—676, avec 35 fig.
2. Studien über die Geschichte des ägyptischen Hausschafes (gemeinsam mit Claude Gaillard, Lyon). Recueil de travaux relatifs à la philologie et à l'archéologie égyptiennes et assyriennes. Paris 1902. Vol. XXIV, p. 44—76, 10 fig., 11 tabl.

3. Quelques ruminants sur les œuvres d'art asiatiques. *Revue archéologique*, Paris. Tome I, p. 239—244, 3 fig. 1902.
4. Versuch einer Entwicklungsgeschichte der Hörner der Cavicornia nach Untersuchungen am Hausrinde. *Forschungen auf dem Gebiete der Landwirtschaft*. Frauenfeld 1902. S. 1—47, 14 Fig.
5. Sur le développement des cornes chez les Cavicornes. *Bulletin du Muséum d'Histoire Naturelle de Paris*, 1902, No. 3, p. 197 à 203, 5 fig.
6. Wilde und zahme Rinder der Vorzeit. *Natur und Schule*, 1903, II. Band, 1. Heft, S. 26—35, 2. Heft, S. 87—93, 11 Fig.
7. Les lois mécaniques dans le développement du crâne des Cavicornes. *Chronique agricole du Canton de Vaud*, 1903, p. 319 à 325.
8. Experimentelle Studien über die Morphogenie des Schädels der Cavicornia. I. Wirkung der einseitigen Enthörnung auf die Ausbildung der Schädelcharaktere. *Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft Zürich*, 1903, Jahrgang 48, Heft 3, S. 360—374, Tafel V und VI.
9. Les lois mécaniques dans le développement du crâne des Cavicornes. *Comptes rendus de l'Académie française*, Paris, 3 août.
10. Die Domestikation der Haustiere und der Einfluss deren Haltung auf die wirtschaftliche Entwicklung der Völker. *Schweiz. landwirtschaftliches Zentralblatt*, 1903.
11. Betrachtungen über die Entstehung der sogenannten Niederungsschläge des Hausrindes. *Illustrierte landwirtschaftliche Zeitung*, 1903, Berlin, 23. Jahrgang, Nr. 63 und 64.
12. Betrachtungen über die wissenschaftlichen Methoden zur Erforschung der Geschichte der Haustierrassen. *Jahrbuch der landwirtschaftlichen Pflanzen- und Tierzucht*, 1904, S. 11—30.
13. Über ein neues prähistorisches Hausschaf (*Ovis aries Studeri*) und dessen Herkunft. *Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft Zürich*, 1904, S. 14—34.
14. Die Tierwelt der Ansiedelungen am Schlossberge zu Burg an der Spree Versuch einer Schilderung altgermanischer Viehzucht. *Archiv für Anthropologie*, 1904, S. 233—294.
15. Die „Rasse“, Wort und Begriff. *Illustrierte landwirtschaftl. Zeitung*, 1904, Nr. 56—57.
16. Zur Erinnerung an Alfred Nehring. *Illustrierte landwirtsch. Zeitung*, 1904, Nr. 86.
17. Grundzüge der Naturgeschichte der Haustiere. Neubearbeitung von M. Wilkens. 2. Auflage. Leipzig 1905, R.C. Schmidt & Co. 408 Seiten, 85 Bilder.
18. Weitere Notizen über die Scheu und Furchtsamkeit unserer Haushühner. *Schweizer Blätter für Ornithologie*, 1906, Nr. 23.
19. Noch einmal die Heimat des Vollblutpferdes. *Landwirtsch. historische Blätter*, Nr. 8, 1906.

20. Ein Beitrag zur Erforschung der Geschichte der ältesten Haustiere auf Grund der neuesten amerikanischen Ausgrabungen in Zentralasien. Deutsche landwirtschaftliche Tierzucht, 1906, Nr. 33, S. 385—87; Nr. 34, S. 401—403.
21. Über die ältesten der bis jetzt bekannten subfossilen Haustiere (Asien) und ihre Beziehungen zu prähistorischen und frühgeschichtlichen Haustierschlägen, unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Vorzeit. 4. Flugschrift der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde, 1907.
22. Animal Remains from the Excavations at Anau. Explorations in Turkestan, expedition of 1904. Prehistoric civilizations of Anau. Edited by Raphael Pumpelly, Director of the Expedition. Vol. II, part VI, 1, chap. XVI. Washington, Carnegie Institution, 1908, p. 341—391, plates 71—84 and 2 maps.
23. The horse of Anau in its Relation to History and the races of domestic horses. Ibidem, chap. XIX, p. 401—442, plates 87—91 and 492 fig.
24. Die Grabungen auf dem Hesselberg bei Wassertrüdingen im Spätsommer 1907. (Gemeinsam mit Prof. Dr. Hertlein und Dr. P. Reinecke.) 55. Jahresbericht des Historischen Vereins für Mittelfranken.
25. Anatomisch-mechanische Untersuchungen über die Ursache der abschüssigen Kruppe bei Pferden. Hannover 1909, Verlag von M. & H. Schaper.
26. Pathologische Difformation als gattungs-, art- und rassenbildender Faktor. I. Mechanische, anatomische und experimentelle Studien über die Morphologie des Schädels von Angehörigen der Gattung *Loxia*. Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern, 1909, S. 281—303, mit 3 Bildern.
27. Landwirtschaftliche Haustiere der Kolonien in Meyers Konversationslexikon, 1909.
28. Bericht an das hohe schweizerische Landwirtschaftsdepartement über die Pferdezucht in Süddeutschland mit besonderer Berücksichtigung der Erfolge des Importes von Holsteiner Pferden. Mitteilungen des schweizerischen Landwirtschaftsdepartementes, 1910, Nr. 32, S. 4—11.
29. Historisch-kritische Betrachtungen über die Entwicklung der schweizerischen Pferdezucht mit besonderer Berücksichtigung der Halbblutzucht. Mitteilungen der Gesellschaft schweizerischer Landwirte, Frauenfeld 1911, Nr. 6, S. 1—24
30. Selektion und Pathologie. Studien über die Vererbung durch Krankheit verursachter Heilbildungen, sowie an sich krankhafter Veränderungen, Missbildungen und Krankheiten der Organe als Ursache vieler Gattungs-, Art- und Rassenmerkmale in der Tierwelt und ihre Bedeutung für die praktische

- Tierzucht. Arbeiten der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde, Heft Nr. 12, 54 Seiten und 12 Tafeln. Hannover 1911, Verlag Schaper.
31. Mehrjährige Erfahrungen über die Wirkung der Kalidüngung zur Steigerung der Erträge auf der Gutswirtschaft Bick bei Würenlos. Anlässlich der I. aargauischen Landw. Ausstellung in Aarau, Oktober 1911, dargestellt. Zürich 1911, Bollmann.
 32. La sélection systématique en vue de l'amélioration de l'aptitude laitière peut-elle nuire à la santé et à la force de résistance des vaches? Rapport général, VI. Congrès international de Laiterie à Berne, 1914. I. Section, 8 pages.
 33. Tuberkulose und Tierzucht. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, Heft 2, Jahrgang 1917, 46 Seiten mit 3 Kurvenbildern.
 34. Expériences sur l'hérédité de monstruosités produits artificiellement chez des individus absolument sains. Actes de la Société helvétique des Sciences Naturelles, Neuchâtel 1920, No. 6.
 35. Die Beurteilung des Pferdes. 421 Seiten mit 148 Abbildungen und einer farbigen Tafel. Stuttgart, Enke, 1922.
 36. Taschenbuch der Pferdebeurteilung, 142 Seiten, 106 Abbildgn., 1 Farbentafel. Stuttgart 1923, Enke.
 37. Über das Pferd der Pfahlbauzeiten in der Schweiz. Schweizer Hufschmied, 1923, Nr. 9, S. 245—258.
 38. Neue Forschungen über die Konstitution unserer Haustiere. Mitteilungen der Gesellschaft schweizerischer Landwirte, Februar 1923, S. 31—56.
 39. Welche Eigenschaften soll das Rindvieh besitzen, um bestimmten professionellen Anforderungen zu entsprechen? Internationaal Congres voor Rundveeteelt, Den Haag 1923, Compte-Rendu des travaux du Congrès international pour l'élevage de l'espèce bovine, p. 638—647.
 40. Kulturhistorische Studien zur schweizerischen Rindviehzucht. Schweizerische landwirtschaftliche Monatshefte, Bd. 1, Heft 2—7, und als Separatband. Bern-Bümpliz 1923, Benteli A.-G. 30 Seiten gr. 4°, 25 Abbildungen.
 41. Neue Funde subfossiler Pferdereste in der Schweiz nebst Versuchen über genaue Datierbarkeit subfossiler Knochenfunde. Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern, 1923, Heft VII, 46 Seiten 8° und 3 Abbildungen.
 42. Kulturhistorische Studien zur schweizerischen Pferdezucht. Schweizerische landwirtschaftliche Monatshefte, 1924, Heft 4—12, auch als Separatband. Bern-Bümpliz 1925, 47 Seiten Gr.-Quart, 54 Abbildungen.
 43. Methoden der vergleichenden Osteologie bei Säugern. Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden, herausgegeben von Abderhalden, Abteilung VII (noch im Druck), ca. 500 Seiten

mit 243 Abbildungen. Verlag Urban & Schwarzenberg, Berlin und Wien.

44. Behandlung und Pflege unserer kleinen Haustiere (Hund und Katze). Bern 1925, Verlag des Schweizer Bauer.
45. Versuch einer statisch-mechanischen Berechnung der Formgestalt des Schädels einiger Säuger des Hausstandes nach der absoluten Grösse der wirkenden Kräfte. Zeitschrift für Tierzucht und Züchtungsbiologie, Berlin 1925.
46. Experimentelle Studien über die Morphogenie des Schädels der Cavicornia. II. Teil: Das Horn, seine Entstehung, Entwicklung, Gestaltung und Wirkung auf den Schädel. (Monographie der Hörner.) Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich, 1925.
47. Abzeichen (Albinismus) bei Pferd und Rind. Tierheilkunde und Tierzucht. Enzyklopädie der praktischen Nutztierkunde, herausgegeben von V. Stang und D. Wirth. Urban & Schwarzenberg, 1925.
48. Beurteilung bei Pferd und Rind. Ebendasselbst.
49. Betrügereien im Handel mit Tieren. Ebendasselbst.

Ausserdem:

16 bloss im Referat gedruckte Vorträge.

28 Artikel im „Bund“ Bern; „Basler Nachrichten“; „Neue Zürcher Zeitung“; „Neue Wiener landwirtschaftl. Zeitung“; „Schweizer Bauer“; „Schweizerische landwirtschaftliche Zeitung“; „Landwirtschaftliches Zentralblatt“ usw. über Tierzuchtfragen, Ausstellungsberichte, Reiseberichte usw., sowie Antworten auf persönliche Angriffe, teilweise polemischer Natur.

17 Rezensionen in verschiedenen Zeitschriften.

Privatdozenten:

Für Tierzucht:

- a) Dr. med. vet. Josef Walch (1908—1920).
 1. Strangulatio ducto-spermatice. Der Überwurf, das Verschnüren beim Ochsen. 1903.
 2. Das Sundgauer-Rind. Eine Monographie der züchterischen Verhältnisse im Sundgau. 1908. Habilitationsschrift.
 3. 6 Jahre Lehrtätigkeit in Bienenzucht, Geflügelzucht usw.
- b) Dr. med. vet. Oskar Guth (1910—1911, dann Professor in Montevideo).
 1. Wurden die Interessen der Landwirtschaft in der nördlichen Oberpfalz dadurch, dass man die öffentliche Förderung der Viehzucht auf einen Landschlag konzentrierte, irgendwie vernachlässigt oder geschädigt? Ein Beitrag zur Rassenbiologie. Weiden 1909.

2. Das bayerische Rotvieh. Ein Beitrag zur Frage der Bedeutung der Landschläge. Habilitationsschrift. Heft 6: Arbeiten der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde, Berlin, Hannover 1910.

Für Hygiene:

Dr. med. vet. Arthur Liebe (1906—1913).

1. Zwei Fälle von Hermaphroditismus verus bilateralis beim Schwein. Ein Beitrag zur Lehre von der Zwitterbildung der Säugetiere.
2. Habilitationsschrift: „Fleischkonservierung“.

9. Ausserordentliche Professur für Fleischschau (geschaffen 1918).

Bis dahin wirkten:

- a) Lektor Räber, Schlachthofverwalter, Lektor für Fleischschau bis 1912;
- b) Lektor Dr. phil. R. Buri, Schlachthoftierarzt, Lektor für Fleischschau von 1912 bis 1917. (Bibliographie siehe unter Anatomie).
- c) Professor Dr. Moritz Bürgi, Chef des schweizerischen Veterinärarnotes (a. o. Prof. für Fleischschau 1918).
 1. Staphylomykose bei den Hasen. 1904.
 2. Untersuchungen über das Verhalten des Musculus obturator internus und der Musculi gemelli beim Rind und Schwein. 1908.
 3. Versuche über die praktische Anwendung der biologischen Eiweissdifferenzierungs-Verfahren und Herstellung der spezifischen Praecipitine. 1909.
 4. Wirkung des neuen schweizerischen Infanteriegeschosses auf den Tierkörper. 1910.

1910 erfolgte die Berufung durch den Bundesrat zur Leitung der Seuchenpolizei und Organisation des tierärztlichen Dienstes der Eidgenossenschaft. Seither betätigt er sich hauptsächlich auf diesem Gebiete und hat zu verschiedenen Malen im Auftrage des Bundesrates an internationalen Kongressen und Verhandlungen teilgenommen. Neben den zahlreichen administrativen und technischen Erlassen, sowie Vorträgen in tierärztlichen und landwirtschaftlichen Kreisen wurden unter seiner Leitung in der Hauptsache nachfolgende Arbeiten ausgeführt:

5. Studium der Gefrierfleischfrage in London und Bericht an den Bundesrat. 1911.
6. Weideabkommen zwischen der Schweiz und Frankreich. 1912.
7. Neuorganisation des grenztierärztlichen Dienstes. 1913.

8. Schaffung des eidgenössischen Veterinärarnotes, welchem die Oberleitung der Seuchenpolizei, des grenztierärztlichen Dienstes und der Fleischschau zusteht. — Darstellung des eidgenössischen Veterinärarnotes an der schweizerischen Landesausstellung in Bern. — Bundesratsbeschluss betreffend besondere Massnahmen zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche. 1914.
9. Kriegswirtschaftliche Massnahmen auf dem Gebiete der Fleischversorgung und des Viehhandels. 1914—1918.
10. Bundesratsbeschluss betreffend die Vollziehung des Art. 19 der Instruktion für die Fleischschauer (Kaumuskelschnitt). 1916.
11. Bundesgesetz betreffend die Bekämpfung von Tierseuchen. 1917.
12. Schaffung einer eidgenössischen Zentralstelle für die Herstellung von Sera und Impfstoffen. Die Versuche beschränkten sich vorerst auf die Gewinnung der Impfstoffe gegen Rotlauf und die Herstellung eines flüssigen Impfstoffes gegen Rauschbrand. Seither wurden ausgedehnte Versuche ausgeführt über die sero- und chemo-therapeutische Behandlung der Maul- und Klauenseuche, der infektiösen Krankheiten der Schweine, der Agalaktie der Schafe und Ziegen, der Beschälseuche und in letzter Zeit der Rindertuberkulose. 1918.
13. Botschaft und Entwurf für die Errichtung eines eidgenössischen Institutes zur Erforschung der Tierseuchen. Studium der Beschälseuche im Elsass und Bericht an den Bundesrat. 1919.
14. Vollziehungsverordnung zum eidgenössischen Tierseuchengesetz. 1920.
15. Studium der Rinderpest in Belgien und Bericht an den Bundesrat. 1921.
16. Kommentar zum eidgenössischen Tierseuchengesetz. Arbeiten über Fleischvergiftungen. 1923.
17. Bericht an die Hygiene-Kommission des Völkerbundes über die Organisation der Fleischschau in der Schweiz. Entwurf eines Weideabkommens mit Italien. 1924.
18. Neuauflage des Leitfadens für Fleischschauer. 1924/25.

IO. Lehrauftrag für Milchkunde und Milchuntersuchung (1914)

Lektoren:

- a) Albin Peter, Titular-Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich und Direktor der Bernischen Molkereischule, Zollikofen (1914—1919).
- b) G. Wenger, Laboratoriumsvorstand der Bernischen Molkereischule, Zollikofen (1919).